

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.

Berliner Straße 312, 63067 Offenbach, Tel.: +49 (0)69-981902-5, Fax: +49 (0)69-981902-98

www.vdst.de - info@vdst.de



Tauglichkeits-Untersuchung für Sporttaucher

nach den Richtlinien der GESELLSCHAFT für TAUCH- und ÜBERDRUCKMEDIZIN e.V., ergänzende Erläuterungen in den Richtlinien, erhältlich über das Sekretariat der GTÜM e.V.

Untersuchender Arzt	
P	ERSONALIEN
Name, Vorname:	GebDatum://
Adresse:	Beruf:
Telefon, Fax (dienstl. / privat):	
Hausarzt:	
SPORTL	LICHE BETÄTIGUNG
Hatten sie jemals einen Zwischenfall beim Tauch	nen oder einen Tauchunfall? (Datum/Art):
(z.B.: Dekompressionsunfall, Luftembolie, Barotrauma, Trom	nmelfellriss, Schwindel oder häufiger Kopfschmerz beim Tauchen)
Bisherige Tauchgänge (Anzahl):	
Tauchverfahren (Art und Häufigkeit):	
(z.B.: Rebreather- oder Mischgastauchen, Höhlen- und Wrac	 ktauchgänge, Tätigkeit als Tauchausbilder)
Sonstige sportliche Betätigung (was / wie oft): _	
Teil A:	
KRANKI	ENVORGESCHICHTE
GESAMTE Vorgeschichte	
<u>oder</u>	
ERGÄNZUNGEN seit letzter Untersuchung v (Nur möglich, wenn der Untersuchungsbogen der letzten Un	
Krankenhaus- oder Heilstättenbehandlungen, C	Operationen, größere Verletzungen oder Unfälle? (was / wann):

Kopf, Gehirn, Nervensystem: (Schädelhirnverletzungen, inkl. Gehirnerschütterung, Drehschwindel, Gleichgewichtsstörungen, häufiger Kopfschmerz, Migräne, Anfall mit Bewusstlosigkeit, epileptische Anfälle, Seekrankheit, Lumbago, irgendwelche sonstigen neurologischen Erkrankungen) Psyche: (Neigung zu Angstreaktion, Beklemmung in engen Räumen oder auf freien Plätzen, Panikattacken, Depression oder depressive Phasen, sonstige psychische Erkrankungen) Augen: (Herabsetzung des Sehvermögens, Brillenträger, Kontaktlinsen, erhöhter Augeninnendruck) Nase, Nasennebenhöhlen: (häufige Katarrhe, Heuschnupfen, häufig Nasenbluten nach dem Tauchen, Stirn- oder Kieferhöhlenentzündungen) Ohren: (Mittelohrentzündung, Gehörgangentzündung, Trommelfellriss, Ohrensausen, Schwindel, Hörstörung) Atmungsorgane: (Tuberkulose, Lungenentzündung, Rippenfellentzündung, Asthma, länger dauernde Bronchitis, Spontanpneumothorax, Atemnot und / oder Husten durch leichte Anstrengung oder kalte Luft) Herz-Kreislauf-System: (Herzfehler, Herzmuskelentzündung, Engegefühl / Schmerz im Brustkorb, Herzrhythmusstörung, erhöhter Blutdruck, Venenentzündung, Durchblutungsstörungen) Verdauungsorgane: (Aufstoßen oder Sodbrennen, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre, Koliken, Leistenbrüche) Nieren, Harnwege, Geschlechtsorgane: (Nierenentzündungen, Nierenbecken- oder Blasenentzündung, Nierensteine)

Beschwerden oder Erkrankungen folgender Organe oder Körperfunktionen (was / wann):

Haut, Knochen, Gelenke:			
(Allergien, Gelenkrheumatismus, Hexens Muskelschwäche)	schuss, Bandscheibenschäden, h	äufige Gelenkluxationen, angeboren	e oder erworbene
Stoffwechsel:			
(Über- oder Unterfunktion der Schilddrü	se, Tetanie, Zuckerkrankheit)		
Bei Frauen: Schwangerschaft ?			
Hatten sie fieberhafte Erkrankur	ngen in den letzten Monat	en? (was / wann)	
Hatten oder haben sie sonstige I (was / wann):	Krankheiten, Fehler oder I	Beschwerden, nach denen ni	cht ausdrücklich gefragt ist?
Wie viel Alkohol trinken Sie? (Ar	t / Menge):		
Rauchen sie? (Art / Menge):			
Welche Medikamente nehmen	sie? (Art / Menge):		
Letzte Röntgenaufnahme der Lu	unge? (wo / wann):		
Letztes Ruhe- oder Belastungs-E	:K G ? (wo / wann):		
Datum: Unter	schriften, Proband:	Arzt: _	

Teil B:					
		ÖDDEDLIGHE H	NTERGUGU	IN C	
		ÖRPERLICHE U			
Alter:	(Jahre)	Größe:	(cm)	Gewicht:	(kg)
Allgemeinzustand:					
(Ernährungszustand, Öd	leme, Missbildunger	, Amputationen)			
Haut:					
(Dermatosen, allergisch	e Erscheinungen)				
Kopf: - Augen:					
	_	er Dioptriezahl, eine Augenä und Hyperopie, d) Glaukom	_	t sinnvoll, wenn: a) binokulare Se e) Z. n. Augen-OP)	ehleistung
- Nase, Na	sennebenhöhle	n:			
(unbehinderte Nasenatı	mung, Anhalt für pui	rulente oder allergische Rhin	itis / Sinusitis?)		
- Ohren:					
(Gehörgänge, Trommelf Hörvermögen r/l?)	fellbefund: Perforati	on? Atrophische Narbe – Bel	astbarkeit während Vasa	ılva – Manöver? Tubendurchgänş	 gigkeit? –
- Mundhö	hle, Tonsillen / I	Rachenraum:			
(Barotraumagefahr bei ı	massiver Karies und	schlechten Zahnfüllungen, cl	nron. Tonsillitis? Pharyng	gitis?)	
Hals:					
(Struma, Lymphknotenv	ergrößerung, Geräu	sche über den Carotiden – C	arotisstenose?)		
Thorax:					
(symmetrische Atemexk	cursion? Die inspirat	orische – expiratorische Umf	angdifferenz in Höhe de	r Mamillen sollte 5 cm nicht unte	rschreiten.)
Lunge:					
(Perkussion and Auskult	ration)				

Herz / Kreislauf:			
(Perkussion und Auskultation, pathologische Herzg	eräusche bedürfen kard	ologischer Abklärung, RR / Puls)	
Abdomen:			
Leber- oder Milzvergrößerung? pathologische Resi	istenzen? Hernien)		
Urogenitaltrakt:			
Nierenlager – Klopfschmerz)			
Bewegungsapparat:			
Skoliose? Wirbelsäulenblockierung – HWS, LWS? K	Clopfschmerz der Wirbel	säule, Blockierung von Extremitäte	
ZNS / peripheres Nervensystem:			
Optomotorik inkl. Pupillomotorik, Gesichts- und So Reflexe, Koordination der Motorik, Fingertremor, R neurologische Ausfälle bedürfen einer fachärztliche	Romberg, Sensibilität – h		
Psyche:			
Angstreaktionen, Klaustro- oder Agoraphobie, Pan Halluzinationen, Stimmungslage – gehoben, depres posttraumatisches Stresssyndrom)		•	• •
SPEZ	IELLE UNTE	R S U C H U N G E N	
Rö - Thorax (fakultativ, ansonsten nur, w Beurteilung:	_		
	Istwert	Sollwert	% der Norm
Lungenfunktion (obligat):			
Inspiratorische Vitalkapazität	VC		
Forcierte Vitalkapazität	FVC		
Exspirator. Sek. Kapazität	FEV		
Quotient FEV 1 / VC	(%		

 $(obstruktive\ oder\ restriktive\ Ventilations st\"{o}rung?\ Ggf.\ Bodyplethysmographie\ /\ Provokations test\ nur\ durch\ Lungenfunktions arzt)$

Ruhe	- EKG (obligat):					
Beurte	eilung:					
			er, Rhythmusstörungen, P	räexcitationssynd	rom)	
Labor	(fakultativ):					
BB:	Hb:		SERUM: BZ nü.:	g/dl	URIN:	Mehrfach – Stäbchentest:
		/fl				unauffällig / auffällig
	Leukos:	/nl	BSG:/	mm n.W.		(ggf. weitere Untersuchungen)
Ergon	netrie mit Ausb	elastung (fa	akultativ, ab 40. Lebe	ensjahr obligat	:):	
	ungsart:dergometrie sitzen		oder Laufband)			
Leistu	ngsbewertung:		lserholung nach Belastung			
Beurte	eilung des Blutc	Iruckverhalt	tens:			
	eurteilung: nusstörungen?, Iscl					
			ZUSAMN	И E N F A S S	UNG	
Risiko	faktoren:					
Beme	rkungen:					
Beurt	eilung:					

Anmerkung:

Der folgende Vordruck (Seite 7) kann über die Homepage der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (www.gtuem.org) in der jeweils gültigen Fassung oder beim Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (www.vdst.de) heruntergeladen werden. Für Kinder und Jugendliche lesen Sie bitte das Begleitschreiben vom Verband Deutscher Sporttaucher e.V. durch und geben dieses im Vorfeld dem untersuchenden Arzt.



GESELLSCHAFT FÜR TAUCH- UND ÜBERDRUCKMEDIZIN e.V. VERBAND DEUTSCHER SPORTTAUCHER e.V.

Ärztliches Zeugnis: Tauglichkeit für das Sporttauchen
 Certificat Médical: Aptitude a la Plongée sportive
 Certificado Medico: Aptitud para el buceo deportivo
 Medical Certificate: Fitness for Recreational Scuba Diving



Name / Nom / Nome / Name

Obengenannte Person ist heute gemäss den Richtlinien der GTÜM für die Tauglichkeit zum Gerätetauchen untersucht worden. Aufgrund der Untersuchung liegen keine Hinweise auf Leiden vor, welche eine absolute Kontraindikation darstellen.

La personne susmentionnée a subi aujourd'hui un examen médical practiqué selon les recommandations de la GTÜM. Cet examen n'a pas mis en évidence de contre-indication absolue à la pratique de la plongée en scaphandre autonome.

Se ha practicado un examen médico de aptitud a la persona arriba indicada, de acuardo con las recomendaciones de la GTÜM. y no se ha detectado ninguna contraindicación absoluta para la buceo deportivo con escafandra autonóma.

This person has been examined following the fitness-to-dive-guidelines of the GTÜM for recreational SCUBA diving. No medical condition considered to present an absolute contraindication to diving has been found.

EINSCHRÄNKUNGEN / LIMITATIONS / RESTRICCIONES / LIMITATIONS

Nachuntersuchungen / Examen Ultérieur / Examen Ulterior / Next Examination

ORT / DATUM * LIEU / DATE * LUGAR / FECHA * PLACE / DATE

ARZT (UNTERSCHRIFT, STEMPEL) / MEDICIN (SIGNATURE, TIMBRE)
MEDICO (FIRMA, SELLO) / PHYSICIAN (SIGNATURE, STAMP)





GESELLSCHAFT FÜR TAUCH- UND ÜBERDRUCKMEDIZIN e.V. VERBAND DEUTSCHER SPORTTAUCHER e.V.

Ärztliches Zeugnis: Tauglichkeit für das Sporttauchen
 Certificat Médical: Aptitude a la Plongée sportive
 Certificado Medico: Aptitud para el buceo deportivo
 Medical Certificate: Fitness for Recreational Scuba Diving



Name / Nom / Nome / Name

Obengenannte Person ist heute gemäss den Richtlinien der GTÜM für die Tauglichkeit zum Gerätetauchen untersucht worden. Aufgrund der Untersuchung liegen keine Hinweise auf Leiden vor, welche eine absolute Kontraindikation darstellen.

La personne susmentionnée a subi aujourd'hui un examen médical practiqué selon les recommandations de la GTÜM. Cet examen n'a pas mis en évidence de contre-indication absolue à la pratique de la plongée en scaphandre autonome.

Se ha practicado un examen médico de aptitud a la persona arriba indicada, de acuardo con las recomendaciones de la GTÜM. y no se ha detectado ninguna contraindicación absoluta para la buceo deportivo con escafandra autonóma.

This person has been examined following the fitness-to-dive-guidelines of the GTÜM for recreational SCUBA diving. No medical condition considered to present an absolute contraindication to diving has been found.

|--|

Nachuntersuchungen / Examen Ultérieur / Examen Ulterior / Next Examination

ORT / DATUM * LIEU / DATE * LUGAR / FECHA * PLACE / DATE

ARZT (UNTERSCHRIFT, STEMPEL) / MEDICIN (SIGNATURE, TIMBRE)
MEDICO (FIRMA, SELLO) / PHYSICIAN (SIGNATURE, STAMP)